

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Forstpolitik

Nr. 093/08 vom 05. März 2008

Hartmut Hamerich: BUND soll Ross und Reiter nennen!

Hartmut Hamerich, forstpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, hat heute (05. März) die Unterstellungen des BUND Schleswig-Holstein hinsichtlich einer angeblich drohenden „Waldverwüstung“ im Bereich der Anstalt Schleswig-Holsteinische Landesforsten entschieden zurückgewiesen. Hamerich betonte, dass die schleswig-holsteinische Landesforstanstalt selbstverständlich dem Grundsatz der nachhaltigen Waldwirtschaft verpflichtet sei. „Über eine angeblich vorbereitete Waldverwüstung zu orakeln, wie es der BUND heute tut, ist ungeheuerlich“, so der CDU-Abgeordnete.

Zugleich kritisierte Hamerich die BUND-Landesvorsitzende Sybille Macht-Baumgarten, die sich bei ihren unhaltbaren Behauptungen auf „Kreise im Umfeld des Umweltministers“ Dr. Christian von Boetticher berufen hatte: „Frau Macht-Baumgarten soll angesichts ihrer schwer wiegenden Vorwürfe gefälligst Ross und Reiter nennen oder sich, falls sie dies nicht kann, umgehend beim Umweltminister für ihre stilllose Attacke entschuldigen“, erklärte Hamerich abschließend.